

Lieber Nebi!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

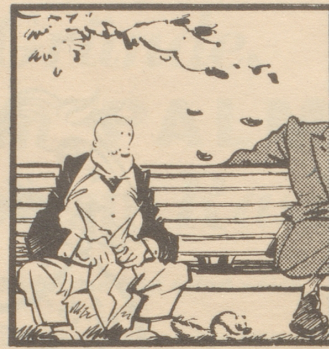
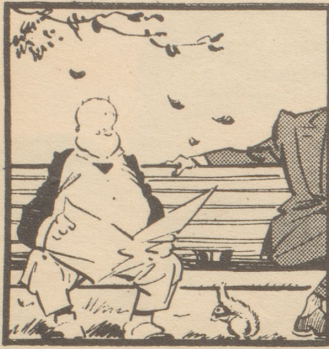
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es war einmal

Es war in der guten alten Zeit, da man noch ohne Paß durch halb Europa reisen konnte.

Auf einer Ferienreise durchs «heilge Land Tirol» wollte ich einen mir nachgesandten Geldbrief auf einem k. k. Postamt abholen. Als der Herr Posthalter pflichtschuldig fragte: «Hobens net an Ausweis?», streckte ich ihm eine Photographie, die ich zufällig in meiner Brieftasche hatte, hin, die er genau mit meinem Gesicht verglich und dann zusammen mit dem versiegelten Brief und den treuerhigen Worten: «Jo dös sans wirkli» übergab.

+

Um die Jahrhundertwende leisteten sich viele Schweizerstudenten ein «Luxusemester» in Berlin, wobei die Vorlesungen neben dem Großstadtstudium,

Museen, Theater und Oper usw. zu kurz kamen. Das war auch der Fall bei einem, der am Semesterschluß bei einem Dozenten den Kollegienbesuch festieren lief. Auf die Bemerkung, «ich kann mich nicht erinnern, Sie oft gesehen zu haben», erklärte der Schwänzer: «Herr Professor, das war mein Bruder, der mir so ähnlich sieht». Worauf der zerstreute alte Herr mit einem «ach sol!» «fleißig besucht» festierte.

Lieber Nebel!

Die Schuljugend von R. hatte Verkehrsunterricht. Auf die Frage des Verkehrspolizisten: «Warum war vor 40 Jahren die Gefahr auf der Straße noch nicht so groß wie heute?» antwortete im Brustton der Überzeugung ein Viertkläßler: «Wills du no kei Verkehrs-Polizischte kha heß!»

O. P.

Der Musterhund

Der kleinen Herrin kleiner Hund Ist ohne Zweifel stubenrein. Er bellt nicht, knurrt nicht, ist gesund Und hebt nicht überall sein Bein.

Er folgt ihr treulich durch die Stadt Und reckt den Wedel steif und stolz. Nur schade, daß er Rädchen hat. Und auch der Rest ist Tannenholz.

W. E. Wiesner

Splitter

Ein Mann, der liebt und geliebt wird, ist nur beneidenswert, wenn es sich um dieselbe Frau handelt.

+

Das Standesamt ist die Begräbnisstätte der männlichen Freiheiten. Daher ist der Standesbeamte für viele hartnäckige Junggesellen eine Art Charon.

hkst

Waagrecht: 1 optisches Spielzeug; 2 ???; 3 ??????; 4 Treffpunkt des Strömekleeblattes: Donau, Dnjepr, Dnjestr, Don; 5 häufigste Allianz; 6 krautige Wiesenpflanze; 7 welcher Mädchenname war früher die Bezeichnung für ein türk. Gebirge; 8 Wasserträger zum Comersee; 9 Feuerwasser der Iren; 10 Nagelfeind, nicht vor Gwunder platzt er; 11 wächst im Schweizergarten als Kohlpflanze; 12 schlesischer Dichter (†); 13 Legatempfänger; 14 Winzerbeschäftigung (Tätigkeitswort); 15 ?????; 16 ziemlich nördlich gelegenes Südseeparadies mit berühmter Saitenmusik; 17 Krippenfüllmaterial für unsere Vierbeiner; 18 ?????; 19 kein Trainer der Zähne; 20 was sagt der Tessiner, nach der Anzahl Städte mit über 10000 Einwohnern in seinem Kanton befragt?; 21 «Baumbeule».

Senkrecht: 1 «Halbmeilenstein» im geschriebenen Satz; 2 Fuhrmann mit Chaisen; 3 chemisches Zeichen für Eisen; 4 ???; 5 zauberhaftes Wesen; 6 Artistenkunststück; 7 mit franz. Artikel: Grünfütter; 8 wie hieß Nansens Polarschiff?; 9 Ortschaft im Wallis; 10 sind die Ozeane; 11 Verdis Werk von 1851; 12 Artikel; 13 ?????; 14 letz im Kopf; 15 Sitz der jüngsten Bundesregierung; 16 «Brotkorb» der Familie; 17 macht dem Schmied warm ums Herz; 18 Atombombenrohstoff; 19 welcher Evangelist hat den Stier zum Sinnbild?; 20 Nordwest in Miniaturform 21 ???; 22 Klosterautorität; 23 Dialektbezeichnung für Schneeberg; 24 verkleinertes Infanterieregiment; 25 die Antipoden der Vegetarier im Tierreich (Mehrzahl).

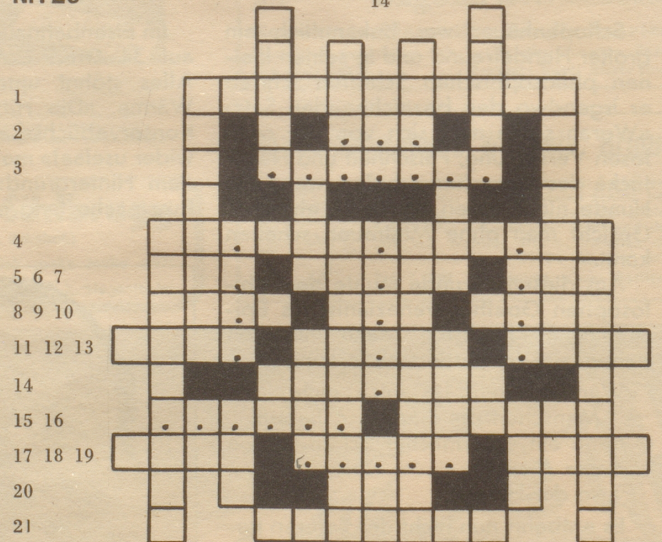
Rästel Nr. 28. Auflösung: «Die Arbeit nimmt dem Haß den Wind aus der Mühle!»

Waagrecht: 1 Die, 2 gre, 2a Inn, 3 Sarganser, 4 Gin, 5 Erz, 6 bec, 7 Boersenberichte, 8 Asse, 9 Seele, 10 Kris, 11 Sia, 12 riz, 13 Ort, 14 Teerationen, 15 Automal, 16 Muschiks, 17 Bude, 18 nimmt, 19 Klee, 20 Geld, 21 Foyer, 22 Deut, 23 Kette, 24 TN, 25 re, 26 Engel, 27 ma, 28 mn, 29 Vim, 30 muh, 31 gre, 32 Mai, 33 Yokohama, 34 antworte, 35 Ur, 36 AT, 37 Ulm, 38 ri, 39 or, 40 Gesims, 41 Ebonit, 42 aus, 43 Atoll, 44 der, 45 Busch, 46 Mühle, 47 Note, 48 Art, 49 Pfarreien, 50 gaz, 51 us, 52 Tor, 53 een, 54 Ros, 55 le, 56 Atlas, 57 Ideal, 58 Ren, 59 Egel, 60 Esel, 61 Alt.

Senkrecht: 1 Jungbauer, 2 bas, 3 Auge, 4 vor, 5 Urs, 6 Ost, 7 Udet, 8 IK, 9 Gast, 10 An, 11 gesattelt, 12 Mo, 13 euch, 14 It, 15 Sire, 16 eo, 17 dem, 18 Haß, 19 Pole, 20 Gans, 21 wem, 22 Amati, 23 Frag, 24 RR, 25 Es, 26 Ranft, 27 Um, 28 Mama, 29 se, 30 Degenera-

Rästel Nr. 29

1 2 4 6 8 10 12 15 17 19 21 23 25
3 5 7 9 11 13 16 18 20 22 24
14



Etwas für Physiognomen

P. K.

tion, 31 Haustüre, 32 Ei, 33 Arbeit, 34 mi, 35 Ohren, 36 Einzelzimmer, 37 Gamellen, 38 ns, 39 re, 40 outre, 41 rn, 42 Blei, 43 Is, 44 Nebi, 45 Ins, 46 Metro, 47 Erde, 48 Reck, 49 Ech, 50 den, 51 Wind, 52 noel, 53 Chroniken, 54 Mo, 55 Yen, 56 Sa, 57 tir, 58 klug, 59 ar, 60 Trog, 61 la, 62 est, 63 Sète, 64 Ito, 65 Tal, 66 Erntezeit.